

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.11.2022
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

nicht anwesend

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

entschuldigt

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Sebastian Posselt - FDP

nicht anwesend

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

nicht anwesend

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Ina König -

Herr Henning Widelak -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Gäste

Frau Juliane Bauer -

entschuldigt

Herr Oliver Frank -

entschuldigt

Herr Hans-Gerhard Voß -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 13.10.2022

keine Einwendungen

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 20.10.2022

keine Einwendungen

4. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Widelak informiert:

- im November 2022 wurden auf Grünflächen 18 Bäume neu gepflanzt, dies beinhaltet auch die Ausgleichspflanzungen von 3 Bäumen aus dem Jahr 2021
- die neu gepflanzten Bäume werden 4 Jahre von der ausführenden Firma gepflegt (1 Jahr Fertigstellungspflege und 3 Jahre Entwicklungspflege, kostenloser Ersatz eventuell ausfallender Bäume, Abnahme nach 4 Jahren)
- die Uferbefestigung am Fontaneplatz wird teilweise instandgesetzt, die Arbeiten werden voraussichtlich am 23.11.2022 beendet sein
- im Grünzug Ost-/Westpromenade ist der 1. BA fertiggestellt
- der 2. BA befindet sich derzeit in der Ausführung
- die geplanten Baumpflanzungen werden noch umgesetzt
- der Grünzug bleibt bis Ende 2024 gesperrt

Herr Reif informiert über das Projekt, neue Baumarten im Schulgarten heranzuziehen, ein Teil wurde bereits ins öffentliche Grünland umgesetzt. Die Entwicklung der Bäume wird weiter beobachtet.

5. Einwohnerfragestunde

Frau Knebel stellt ihre Frage zum BER (was wird in Bezug auf die Überziehung der Hoffmannkurve und was wird für die Bürger*innen im Falkenhorst getan) noch einmal per Mail, diese wird dann in der GVT am 06.12.2022 beantwortet. Als Information weist Herr Bruns daraufhin, dass Beschwerden an den Deutschen Fluglärmdienst gerichtet werden können.

Herr Nikolas möchte wissen: in der Fontaneallee befindet sich eine Altlastendeponie, hier wurden Rodungsarbeiten durchgeführt. Welche Schadstoffe befinden sich hier und welche Maßnahmen wurden ergriffen um einen Eintrag in das Grundwasser bzw. in die Dahme zu verhindern?

Herr Reif antwortet: es werden diverse Bauvorbereitungen getroffen, da es kein Baurecht auf diesem Grundstück gibt, wurden weitere Baumaßnahmen durch die Baubehörde des Landkreises untersagt und umgesetzt.

Zu den Altlasten möchte Herr Nikolas eine schriftliche Stellungnahme.

Weiterhin weist er daraufhin, dass die neu beschlossene Straßenreinigungsgebührensatzung ungleich geregelt ist.

Frau Pansegrau antwortet, dass hier rechtskonform gehandelt wurde, jedoch eine gleichmäßige Beteiligung der Bürger*innen gerechter gewesen wäre. Herr Bruns möchte, dass dieses Problem noch einmal im Finanzausschuss besprochen wird und andere Lösungen gefunden werden.

6 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Fuchs möchte wissen, wie mit den Bäume auf der Insel im Zeuthener See, die durch den Bestand der Kormorane gefährdet sind, umgegangen wird

Hier wird auf die nächste Sitzung des Umweltausschusses verwiesen, um hier Erkenntnisse des Baum- und Naturschutzbeirates nennen zu können, es wird aber darauf hingewiesen, das sich die Insel im Berliner Territorium befindet.

Frau Figge fragt an, ob es für die durch den Ausbau der Mozartstraße entstandenen Baumschäden bereits einen Verantwortlichen gibt.

Die Schäden wurden durch die Baumaßnahmen verursacht und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren läuft. Eine Ersatzpflanzung ist nach Fertigstellung der Baumaßnahmen vorgesehen.

Gibt es neue Erkenntnisse wann der Notwasserbrunnen am Kienpfuhl gebaut wird?

Die Beantwortung erfolgt nach Abstimmung mit dem Amt OBK, jedoch wurden Mittel für einen Solarbetriebenen Brunnen eingestellt, welcher den Kienpfuhl kontinuierlich mit Wasser versorgt. Dieses Thema soll ein TOP für die nächste Sitzung sein.

Wann wir ein Klimamanager eingestellt?

Diese Frage wird zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet

7 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen

Herr Tegeler informiert:

Fluglärm

- über die Auswirkungen des Fluglärms wurde in der GVT am 27.09.2022 ausführlich berichtet
- 17 Mio. Passagieraufkommen in diesem Jahr
- Ende Oktober wurde die Neocity-Studie für die Flughafenregion vorgestellt

Straßen- und Bahnlärm

- Frachtverkehr (Bahn) hat in den Nachtstunden zugenommen
- Frachtverkehr per LKW liegt bei ca. 84%
- Regionalverkehr (RE2) nimmt durch 30-Minuten-Takt ab Dezember zu
- Öffnungszeiten der Schranke werden sich verringern, erhöhte Staugefahr
- Pläne für eine niveaufreie Querung in Eichwalde wurden verworfen
- Verkehrsaufkommen auf der L401 und L402 hat zugenommen
- Bemühungen um Tempo 30 ganztägig für Fontane-/Lindenallee sollten erneut aufgenommen werden

Das Tempo 30 betreffend, hat Herr Tegeler eine Untätigkeitsklage gegen das Straßenverkehrsamt beim Verwaltungsgericht Cottbus eingereicht. Die Klage wurde bestätigt, ein Gerichtstermin steht noch nicht fest. Eine Unterstützung durch die GVT wäre wünschenswert.

Die Anfrage an die Verwaltung ob es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn der Motor bei geschlossener Schranke nicht ausgeschaltet wird, möchte bitte geprüft werden.

8 . Aktueller Sachstand Flughafen BER

Derzeit gibt es keine neuen Informationen.

9 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Herr Bruns informiert:

- Beteiligung bei den Fällanträgen - mit der Bitte zukünftig längere Prüfzeiten einzuräumen
- die erbetene Stellungnahme zur geplanten Waldumwandlung wird noch bearbeitet
- Stellung des Baum- und Naturschutzbeirates in der Einwohnerbeteiligungssatzung, leider gab es hier noch keine Rückmeldung / Gespräch durch die Verwaltung

Herr Widelak informiert darüber, dass an einer schriftlichen Antwort derzeit gearbeitet wird.

10 . Bericht über den Zustand kommunalen Eigentums - öffentlicher Park- und Straßenbaumbestand

Vorlage: IV-063/2022

Herr Widelak informiert:

- im Jahr 2021 waren 5470 Bäume registriert (Straßenbäume und Bäume auf öffentlichen Plätzen)
 - 18 Bäume mussten auf Grund der Verkehrssicherheit entfernt werden
 - 13 abgestorbene Bäume mussten ebenfalls entfernt werden
 - 18 Neupflanzungen sind für Ende 2022 beauftragt
 - 73 Bäume wurden in das Baumkataster aufgenommen
 - daraus ergibt sich für das Jahr 2022 ein Bestand von insgesamt 5530 Bäumen
- alle Bäume werden 1x jährlich durch eine Fachfirma kontrolliert
- keine Fällung von Straßenbäumen für Zuwegung auf private Grundstücke

Die Frage zum Planungsrecht in der Lindenallee nimmt Herr Reif mit in den Ortsentwicklungsausschuss.

Für die Parkstraße / Teltower Straße soll eine Anfrage an die Forstverwaltung gestellt werden, warum Waldfläche in Baufläche umgewandelt wurde. Vertreter der Forstverwaltung sollen zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

Frau Figge bittet um Auskunft, wie viele Bäume in den letzten 12 Monaten durch Bauvorhaben auf privaten Grundstücken gefällt und wie viele Ersatzpflanzungen dafür angeordnet wurden. Die Antwort erfolgt durch den SB Natur- und Baumschutz, Grünflächenmanagement.

Herr Bruns bittet um Aufklärung der weiteren Abgänge (Anzahl) im Zeuthener Winkel. Weiterhin bittet er um Erfassung der vorhandenen Medien auf den Straßen, für eine bessere Planung von Neupflanzungen.

Herr Reif bittet um Veröffentlichung im Amstblatt, das die Pflege bzw. Schnittmaßnahmen der Straßenbäume ausschließlich durch die Gemeinde durchgeführt werden dürfen.

11 . Sanierung Sportplatz Schulstraße - Umgang mit den Bestandsbäumen Vorlage: IV-064/2022

Frau König informiert über den Umgang mit den Bestandsbäumen. Der Gutachter empfiehlt, im Bereich Ost die Bäume (Robinien) im Grünstreifen zu entfernen sowie im Bereich West alle größeren Pappeln und einzelne nah an der Laufbahn stehende Eichen zu fällen, inkl. Stubbenroden. Es handelt sich hier (Westseite) um 15 Pappeln und 6 Eichen. Die Bauverwaltung schließt sich der Empfehlung des Gutachters an.

Herr Voß (Gutachter) erhält das Wort:

- es gibt gravierende Schäden an der Laufbahn im westlichen Bereich
- Fällung empfohlen um Folgeschäden zu vermeiden
- das vollständige Gutachten liegt als Anlage zur Sitzung bei

Herr Reif bittet um eine Plandarstellung der geplanten Baumfällungen, diese fehlt im Gutachten. Der Nachweis das die Eichen für die Schäden verantwortlich sind, fehlt ebenfalls. Eine Komplettfällung wird vom Baum- und Naturschutzbeirat abgelehnt.

Zur Frage, welche Baumarten für Sportplätze geeignet sind, werden Empfehlungen nachgereicht.

Frau König ergänzt, dass zur Sanierung des Sportplatzes inkl. Fällantrag alle Bäume genau identifiziert werden. Die Fällung soll bis Ende Februar 2023 erfolgen, die Sanierung dann im Sommer 2023. Der Baum- und Naturschutzbeirat wird seine Stellungnahme zeitnah abgeben.

12 . Sachstand Waldumbaumaßnahmen Zeuthen

Herr Widelak informiert über die bei der Ortsbegehung mit dem Forstbüro besprochenen Maßnahmen am Kienpfuhl und im Waldgebiet Miersdorfer Chaussee / Hankelweg. Die Rodung der Traubenkirsche südlich des Kienpfuhls ist beauftragt und wird noch in diesem Winter durchgeführt. Im Ausschuss werden die für 2023 geplanten Maßnahmen und das Thema Bejagung oder Einzäunung erörtert. Das Ergebnis ist in der Anlage zu TOP 12 zusammengefasst.

13 . Bericht des NABU-Dahmeland - Ortsgruppe Zeuthen über Pflege- u. Entwicklungsmaß-

nahmen im NSG Höllengrund/Pulverberg, FND Kienpfuhl, Flutgraben-Niederungen und Zeuthener Heide.

Frau Bauer vom NABU lässt sich entschuldigen. Herr Reif informiert über die für 2023 geplanten Maßnahmen:

NDG Höllengrund / Pulverberg

- Freihalten der Freiflächen im Höllengrund / Pulverberg
- Einsetzen einer Schafherde hat sich gut bewährt, soll auf einer weiteren Fläche eingesetzt werden
- Traubenkirsche und einzelne Kiefern auf Freiflächen werden entnommen

FND Kienpfuhl

- Freihaltung der Feuchtfächen, es werden keine baumschutzsatzungsrelevanten Bäume entfernt, sondern v.a. junge Weiden und Erlen
- Aufweitung des vorhandenen Grabens um so ein zweites Refugium zum Laichen von Molchen verfügbar zu machen

Flutgraben-Niederung (NSG Flutgrabenaue, weitgehend Gemarkung Schulzendorf)

- weitere Gräben verfüllen
- Schaffung eines zweiten weiterer Feuchtgebietes

Zeuthener Heide

- Waldumbau auf einer kleinen Fläche hinter dem ehemaligen Heizhaus wurde begonnen und wird fortgesetzt

14 . Ausschusssitzungen 2023 - Abstimmung Termine Umweltausschuss

Für das zweite Halbjahr 2023 wird um einen weiteren optionalen Termin im Oktober gebeten.

15 . Sonstiges

Herr Fuchs bittet um Prüfung ob für die Errichtung eines Notbrunnens Fördermittel beantragt werden können.

Für die Errichtung des Notwasserbrunnens muss für die Entnahmemenge eine Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde erfolgen.

Frau Wehle bittet um Bekanntgabe des Termins zur Fällung der Bäume zur Errichtung des Multifunktionsgebäudes. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinflussen, wird um die Fällung in den Winterferien gebeten.

Herr Reif bittet noch einmal darum, den Umwelttag im Frühjahr 2023 durchzuführen, Hier soll jedoch die Brutsaison beachtet werden. Eine Zuarbeit des Baum- und Naturschutzbeirates folgt.

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung